

S & H Globale Märkte

Jahresbericht

31.12.2015



Fondsmanager:



Beraten durch
Vertrieb und Initiator:



Fondsgesellschaft:



Jahresbericht 31.12.2015

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	8
Vermögensaufstellung	10
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	18
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	20
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	30
Ertragsverwendung	32
Steuerliche Hinweise	33

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 - 200
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101
www.frankfurt-trust.de

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Die Kapitalmärkte gerieten 2015 in unruhiges Fahrwasser. Nachdem die expansive Geldpolitik der Zentralbanken über den Jahreswechsel hinweg noch für weiter steigende Kurse gesorgt hatte, dämpften hohe Bewertungen an den Aktienmärkten sowie die drohende Zahlungsunfähigkeit Griechenlands ab dem Frühjahr die Kauflust der Investoren. Rückläufige Wachstumswahlen und die überraschende Abwertung der Währung in China lösten im dritten Quartal Turbulenzen an den chinesischen Börsen aus, die weltweit auf andere, insbesondere exportabhängige Aktienmärkte übergriffen. Vor dem Hintergrund günstiger Bedingungen für europäische Unternehmen aufgrund des schwachen Euros, der niedrigen Rohstoffpreise und der anhaltend expansiven Geldpolitik erwies sich insbesondere die europäische Konjunktur bis zum Jahresende als robust.

Geldmarkt

Die Geldpolitik aller relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum unverändert expansiv ausgerichtet. Die Geldmarktsätze bewegten sich auf schon sehr niedrigem Niveau weiterhin leicht abwärts.

Anleihen

Um deflationäre Tendenzen zu bekämpfen, startete die Europäische Zentralbank EZB ein groß angelegtes Ankaufprogramm für Anleihen, das entgegen mancher Erwartungen die Renditen von Staatsanleihen aber nur noch temporär weiter reduzierte. Stattdessen stieg die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen nach einem Rekordtiefstand von 0,05 Prozent im April wenige Wochen später auf über ein Prozent. Ein wichtiger Grund hierfür waren vorübergehend besser werdende Konjunkturzahlen und die dementsprechend abnehmende Sorge vor dem Schreckgespenst der Deflation. Im Zuge der sich zuspitzenden Griechenlandkrise fielen die Renditen im Sommer wieder zurück und bewegten sich danach unter Schwankungen weitgehend seitwärts. Die erste Zinserhöhung der US-Zentralbank seit neun Jahren und die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB im Dezember hatten noch keine gravierenden Auswirkungen.

Aktien

Insbesondere die europäischen Aktienmärkte begrüßten das EZB-Programm zu Jahresbeginn mit einem Kursfeuerwerk. Deutlich verhaltener verlief die Entwicklung in den USA – hier zeigte sich die Konjunktur robust, aber weniger dynamisch als erwartet. Die geopolitischen Krisen in der Ukraine und Griechenland ließen die Unsicherheit an den Aktienmärkten wieder ansteigen. Es waren dann aber vor allem negative Nachrichten aus China, die zu einer heftigen Korrektur an den Aktienmärkten führten. Der DAX fiel erstmals seit Januar wieder unter die Marke von 10.000 Punkten. Nach einer kurzen Beruhigung setzten der VW-Abgasskandal und die Unsicherheit über die zukünftige Politik der US-Notenbank die Aktien erneut unter Druck. Das dritte Quartal 2015 war damit für Aktien eines der schlechtesten seit 2011. In der Folge erholten sich die Aktienkurse wieder etwas, erreichten aber angesichts der Marktschwankungen im Dezember nicht mehr die Höchstmarken aus dem Frühjahr.

S&H Globale Märkte

Der S&H Globale Märkte legt bis zu 100 Prozent in Aktienfonds an. Zum Einsatz kommen vor allem aktiv gemanagte Fonds unterschiedlicher Anbieter, die weltweit etablierte Märkte, aber auch spezielle Regionen wie Emerging Markets abdecken. Die Auswahl der einzelnen Fonds und die Steuerung der Aktienquote beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagements der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG, die bei diesem Fonds durch die Stubenrauch & Hölscher Fondsberatung GmbH beraten wird. Ziel einer Anlage im S&H Globale Märkte ist es, an der Wertentwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilzuhaben.

Der Investitionsgrad des S&H Globale Märkte war im Durchschnitt relativ hoch. Positiv auf die Wertentwicklung wirkten sich die Investitionen in die europäischen Zielfonds aus. Diese liefen im Durchschnitt sehr viel besser als der Gesamtmarkt. Insbesondere Zielfonds, die ausschließlich in Nebenwerte investierten, brachten herausragende Ergebnisse. Auch die US-Fonds schnitten positiv ab, allerdings war dies fast ausschließlich auf Währungseffekte zurückzuführen. Insgesamt wurde der US-Markt aufgrund seiner recht anspruchsvollen Bewertung untergewichtet. Negativ wirkten sich die kleineren Positionen des Fonds aus, die im Hin-

blick auf eine Bodenbildung beim Ölpreis ins Portfolio genommen bzw. aufgestockt wurden. Zu nennen wären hier in erster Linie ein Energie- und ein Russlandfonds. Neu aufgenommen wurden unter anderem ein US-Aktienfonds und ein Europafonds, während zwei global ausgerichtete Aktienfonds sowie ein Deutschlandfonds das Portfolio verlassen mussten. Im Sommer bis einschließlich Herbst wurden zwischenzeitlich Short-ETFs zur Absicherung ins Portfolio aufgenommen, die Ihren Zweck erfüllten und insgesamt einen positiven Ergebnisbeitrag brachten. Insgesamt standen wie im Vorjahr eher wertorientierte Investments im Vordergrund, zum Teil mit Dividendenorientierung. Diese wurden um eher wachstumsorientierte Positionen ergänzt. Den größten Ergebnisbeitrag lieferten die europäischen Positionen. Vor dem Hintergrund des starken Anstiegs des US-Dollar schadete dessen Untergewichtung, die insbesondere aus den hohen Bewertungen des amerikanischen Aktienmarkts resultierte. Die Bargeldquote lag zuletzt leicht unter der zu Beginn des Jahres. Insgesamt schwankte sie im vergangenen Jahr zwischen 0 und 10 Prozent des Fondsvolumens.

Im Jahre 2015 konnte ein Wertzuwachs von 6,9 Prozent erzielt werden.

Vorteile

- Wachstumsorientierte Vermögensverwaltung
- Anlage in sorgfältig ausgewählten Investmentfonds

Risiken

- Kursverluste und Währungsschwankungen an den Aktien- und Währungsmärkten
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen entstanden per saldo Gewinne, die vor allem beim Verkauf von Anteilen an Investmentfonds entstanden.

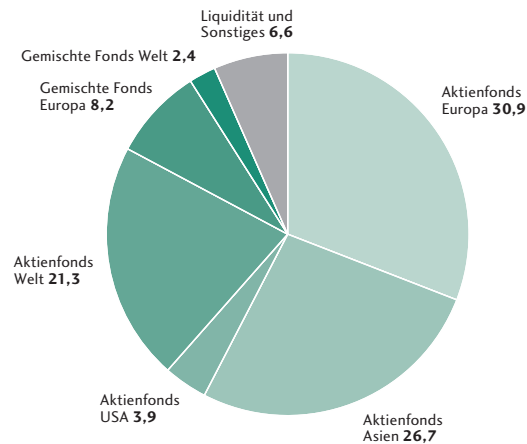
Vermögensaufstellung im Überblick

31.12.2015

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	15,3
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,24
1. Investmentfonds	93,46
2. Bankguthaben	6,78
II. Verbindlichkeiten	-0,24
III. Fondsvermögen	100,00

Portfeuillestruktur nach Fondsart in %



Vermögensaufstellung

31.12.2015

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Investmentfonds						14.296.274,61	93,46
Aktienfonds						12.674.831,81	82,86
Gruppenfremde Aktienfonds						12.674.831,81	82,86
Aberdeen Global-Japan.Smaller Co. A2 EUR BCE Acc. LU0476877054	Anteile	40.330	0	0	2.792,3279 JPY	854.802,42	5,59
AGIF VI-Allianz China Fund A (EUR) IE0004874099	Anteile	15.185	15.185	0	24,6112 USD	341.662,50	2,23
AGIF-Allianz Europe Equity Growth AT (EUR) LU0256839274	Anteile	4.180	4.180	0	236,5400 EUR	988.737,20	6,46
American Extended Alpha Fund GB00B28CMR29	Anteile	157.300	157.300	0	3,6919 USD	530.919,68	3,47
BGF – European Equity Income Fd D2 Acc. EUR LU0579997130	Anteile	50.564	93.000	42.436	19,5500 EUR	988.526,20	6,46
DWS Russia LU0146864797	Anteile	1.250	1.250	0	142,0900 EUR	177.612,50	1,16
First St. Asia Pac.Sustain Acc. Units A EUR GB00B2PDRY03	Anteile	490.200	105.000	0	2,5486 EUR	1.249.323,72	8,17
Guinness Glob. Equ. Inc. Fd D EUR IE00B66B5L40	Anteile	91.500	0	0	15,2887 EUR	1.398.916,05	9,15
Guinness Glob. Money Man. Fd D EUR IE00B68GW162	Anteile	26.200	8.900	0	18,7883 EUR	492.253,46	3,22
Guinness Glob. Energy E USD IE00B3CCJC95	Anteile	50.700	50.700	0	7,0227 USD	325.508,43	2,13
JPMorgan-Highbridge US STEEP A (perf)(inc) EUR LU0325074333	Anteile	4.780	23.360	62.580	16,4512 USD	71.891,20	0,47
LOYS Global I LU0277768098	Anteile	950	950	0	820,7900 EUR	779.750,50	5,10
LOYS EUROPA SYSTEM I LU1129459035	Anteile	1.200	0	0	641,9000 EUR	770.280,00	5,04
Odey European Focus Fund A EUR IE00BWZMLD48	Anteile	32.880	46.660	13.780	17,6000 EUR	578.688,00	3,78
Pan Europ. Smaller Comp. Fund GB00B0PHJS66	Anteile	560.400	560.400	0	2,4973 EUR	1.399.486,92	9,15
Schroder ISF Frontier Mkts Eq. C Acc. USD LU0562314715	Anteile	2.421	2.421	0	119,8200 USD	265.200,46	1,73
Schroder ISF Jap.Opportunities C Acc. EUR LU0943301902	Anteile	45.817	23.050	51.433	2.138,1955 JPY	743.609,91	4,86
Templeton Smaller Companies Fund A (acc.) EUR LU0390135415	Anteile	15.818	5.906	0	45,3700 EUR	717.662,66	4,69
Gemischte Fonds						1.621.442,80	10,60
Gruppenfremde Gemischte Fonds						1.621.442,80	10,60
Magna New Frontiers Fund G Acc. EUR IE00BFTW8Z27	Anteile	38.000	38.000	0	9,6330 EUR	366.054,00	2,39
MPPM – Deutschland R LU0993962298	Anteile	9.820	1.320	0	127,8400 EUR	1.255.388,80	8,21
Summe Wertpapiervermögen						14.296.274,61	93,46

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						1.037.626,28	6,78
Bankguthaben EUR	EUR	1.037.626,28				1.037.626,28	6,78
Verbindlichkeiten						-36.953,26	-0,24
Sonstige Verbindlichkeiten						-36.953,26	-0,24
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.188,40				-2.188,40	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-17.564,86				-17.564,86	-0,11
Prüfungskosten	EUR	-7.200,00				-7.200,00	-0,05
Veröffentlichungskosten	EUR	-10.000,00				-10.000,00	-0,07
Fondsvermögen					EUR	15.296.947,63	100,00*
Anteilwert					EUR	49,39	
Umlaufende Anteile					Stück	309.718	
* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.							

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	im Berichtszeitraum	
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen				
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Investmentfonds				
<i>Gruppenfremde Investmentfonds</i>				
Baring Hong Kong China Fd A EUR	IE0004866889	Anteile	1.130	1.530
db x-trackers ShortDAX x2 Daily UCITS ETF 1 C	LU0411075020	Anteile	110.000	110.000
E.I. Sturdza-Strat.China Panda Hedg. EUR	IE00B3DKHB71	Anteile	0	151
FPM Funds-Stock.Germany All C.	LU0124167924	Anteile	0	2.180
LOYS – Global L/S I	LU0720542298	Anteile	0	11.000
LOYS Global MH A (t)	DE000A0H08T8	Anteile	0	5.655
M&G Global Dividend Fund Cl. C acc.(EUR)	GB00B39R2T55	Anteile	0	42.825
Nordea 1-Global Value Fund BP-EUR	LU0160643358	Anteile	0	26.936
SGAM ETF XBear DJ Eurostoxx 50	FR0010424143	Anteile	69.650	69.650
Squad Capital – Squad Value B	LU0376514351	Anteile	0	2.102
Templeton Asian Growth Fund A (acc) EUR	LU0229940001	Anteile	0	21.500
Waverton Inv. Fds-European Fd A EUR	IE00B1RMY77	Anteile	0	68.380
Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 89,78 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 18.770.732,57 Euro von insgesamt 20.906.384,23 Euro Transaktionen.				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.1.2015 bis 31.12.2015**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	138,12	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	54.694,58	0,17
3. Sonstige Erträge	51.182,43	0,17
Summe der Erträge	106.015,13	0,34
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	1.194,42	0,00
2. Verwaltungsvergütung	211.098,04	0,68
3. Verwahrstellenvergütung	13.025,49	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	22.319,43	0,07
5. Sonstige Aufwendungen	4.620,61	0,02
Summe der Aufwendungen	252.257,99	0,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	- 146.242,86	- 0,47
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.393.134,36	7,73
2. Realisierte Verluste	- 700.105,46	- 2,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.693.028,90	5,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.546.786,04	5,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 543.834,95	- 1,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 543.834,95	- 1,76
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.002.951,09	3,24

*inklusive eventuell angefallener negativer Einlagezinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.546.786,04	5,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	- 40.263,34	- 0,13
II. Wiederanlage	1.506.522,70	4,87

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.980.630,75
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		- 16.189,25
2. Mittelzufluss (netto)		- 721.547,94
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	359.853,95	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	- 1.081.401,89	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		51.102,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	- 543.834,95	1.002.951,09
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.296.947,63

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.12.2012	15.404.961	40,75
31.12.2013	15.292.443	43,99
31.12.2014	14.980.631	46,26
31.12.2015	15.296.948	49,39

Angaben zu den Kosten

gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
Aberdeen Global-Japan.Smaller Co. A2 EUR BCE Acc.	1,50
AGIF VI-Allianz China Fund A (EUR)	2,25
AGIF-Allianz Europe Equity Growth AT (EUR)	1,80
American Extended Alpha Fund	1,50
Baring Hong Kong China Fd A EUR	1,25
BGF – European Equity Income Fd D2 Acc. EUR	0,75
db x-trackers ShortDAX x2 Daily UCITS ETF 1 C	0,40
DWS Russia	2,00
E.I. Sturdza-Strat.China Panda Hedg. EUR	1,50
First St. Asia Pac.Sustain Acc. Units A EUR	1,55
FPM Funds-Stock.Germany All C.	0,90
Guinness Glob. Equ. Inc. Fd D EUR	1,00
Guinness Glob. Money Man. Fd D EUR	1,00
Guinness Glob. Energy E USD	0,75
JPMorgan-Highbridge US STEEP A (perf)(inc) EUR	1,50
LOYS – Global L/S I	0,75
LOYS EUROPA SYSTEM I	0,55
LOYS Global I	0,60
LOYS Global MH A (t)	1,10
M&G Global Dividend Fund Cl. C acc.(EUR)	0,75
Magna New Frontiers Fund G Acc. EUR	1,00
MPPM – Deutschland R	1,19
Nordea 1-Global Value Fund BP-EUR	1,50
Odey European Focus Fund A EUR	1,00
Pan Europ. Smaller Comp. Fund	1,50
Schroder ISF Frontier Mkts Eq. C Acc. USD	1,00
Schroder ISF Jap.Opportunities C Acc. EUR	1,00
SGAM ETF XBear DJ Eurostoxx 50	0,60
Squad Capital – Squad Value B	1,50
Templeton Asian Growth Fund A (acc) EUR**	1,85
Templeton Smaller Companies Fund A (acc) EUR**	1,85
Waverton Inv. Fds-European Fd A EUR	1,00

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

** inklusive Administrationskosten.

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %

2,66

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovisionen Zielfonds.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 7.803,17 Euro.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-
gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung

Davon feste Vergütung

Davon variable Vergütung

Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft

EUR 7.160.746,00

EUR 5.944.746,00

EUR 1.216.000,00

Anzahl 73

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-
gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger

Davon Führungskräfte

Davon andere Risikoträger

EUR 1.528.080,00

EUR 1.528.080,00

EUR 0,00

Angaben zu wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Im Rahmen der in § 6 Satz 3 der DerivateV vorgesehenen Regelungen wurde für den S & H Globale Märkte die Ermittlung der Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten und Finanzinstrumenten mit derivativer Komponente per 16. März 2015 vom einfachen zum qualifizierten Ansatz gewechselt.

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

Angaben gemäß § 300 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbarer Vermögensgegenstände

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten:

0,00

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

Marktrisiko

Der DV01 lag bei 0,00 Euro. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 Euro. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei 1 42.983,86 Euro. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 31.357,06 Euro. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 %.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 Euro. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 %.

Das gesetzliche Limit (200 %) für das Marktrisiko nach qualifizierten Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	7%
2 – 7 Tage	0%
8 – 30 Tage	93%
31 – 90 Tage	0%
91 – 180 Tage	0%
181 – 365 Tage	0%
> 365 Tage	0%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage § 300 Absatz 2 Nr. 1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage

Brutto-Methode	0,94
Commitment-Methode	0,93

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 2. März 2016

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **S & H Globale Märkte** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 2. März 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Kuppler
Wirtschaftsprüfer



Seiwert
Wirtschaftsprüfer

Ertrag des Fonds

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbetrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim S & H Globale Märkte wurden für das zurückliegende Geschäftsjahr pro Anteil 4,87 Euro der Wiederanlage zugeführt. Der Anteilwert ermäßigte sich am 4. Januar 2016 um die abzuführenden Steuern in Höhe von 0,13 Euro.

Kostenfreie Wiederanlage

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

Steuerliche Betrachtung beim Anleger

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und in unserer Bibliothek unter „www.frankfurt-trust.de“.

FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:
11,6 Mio. EUR

Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist zu
100% die BHF-BANK Aktien-
gesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,0 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer
(0 69) 9 20 50 -200.

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands
des BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e. V.

Frank-Peter Martin
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Fondsmanager

FRANKFURT-TRUST
Invest Luxemburg AG
534, rue de Neudorf
2220 Luxemburg

Beraten durch Vertrieb und Initiator

Stubenrauch & Hölscher
Fondsberatung GmbH
Am Park 5
26419 Schortens

Aufsichtsrat

Michael Bonacker
Vorsitzender
Generalbevollmächtigter der BHF-BANK

Alexander Mettenheimer
stellv. Vorsitzender
Sprecher des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Sandra Gransberger
Direktorin der BHF-BANK

Franz-Josef Herrlein
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Dr. Marcel V. Lähn
Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal
Direktor der BHF-BANK

Thomas Segura
Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Dezember 2015